

Neuhausen hebt ab – NEU START zeigt die Zukunft der Luftfahrt in der Lausitz

Flugshow, Fachtreffen und Standortmarketing: Der Verkehrslandeplatz will sich als Zentrum für Luftfahrt und neue Mobilität etablieren

Der Verkehrslandeplatz Cottbus-Neuhausen hat in den vergangenen Jahren eine grundlegende Modernisierung erfahren. Herzstück ist die neue, 1.080 Meter lange Asphalt-Start- und Landebahn, die im November 2025 offiziell eröffnet wurde. Die neue Start- und Landebahn für kleine Flugzeuge der zivilen Luftfahrt, die neue Flugzeug- und Hubschraubertankstelle und die sofort bebaubaren neun Hektar Gewerbefläche mit direktem Anschluss an die Rollbahn machen den Regionalflughafen Cottbus-Neuhausen höchst attraktiv für Ansiedlungen im flughafenaffinen Gewerbe und für weitere Investoren. Insgesamt wurden rund 20 Millionen Euro in den Standort investiert, vor allem aus Strukturstärkungsmitteln für die Kohleregionen.

Mit neuer Bahn, Rollwegen, Vorfeld, moderner Befeuerung und Tankanlage ist der Flugplatz heute deutlich leistungsfähiger als früher. Gleichzeitig entwickelt sich der Standort über die klassische Luftfahrt hinaus: Mit der „BVLOS Area Lausitz“* entsteht ein Test- und Anwendungsfeld für Drohnen und unbemannte Flugsysteme, unterstützt durch ein 5G-Campusnetz. Mehr als neun Hektar Gewerbeflächen mit direktem Bahnanschluss stehen für Ansiedlungen zur Verfügung. Ziel ist es, Neuhausen zu einem luftfahrtaffinen Wirtschafts- und Forschungsstandort zu entwickeln – mit enger Verbindung zu Wirtschaft, Wissenschaft und neuen Technologien.

Die IHK Cottbus setzt sich zudem seit über 10 Jahren gemeinsam mit dem Landkreis Spree-Neiße, der Stadt Cottbus und dem Amt Neuhausen und der Flughafengesellschaft für den Ausbau und die wirtschaftliche Weiterentwicklung des Verkehrslandeplatzes CB Neuhausen ein. IHK Generalmanager Jens Krause als Leiter der Werkstatt Infrastruktur und Mobilität in der Wirtschaftsregion Lausitz (WRL) konnte maßgeblich daran mitwirken, dass der Verkehrslandeplatz jetzt infrastrukturell so gut ausgebaut wurde und das so nachhaltige Drohnenprojekte für den Standort in der Umsetzung sind.

Doch was dort konkret passiert, kann man nicht nur in Konzeptpapieren lesen – man kann es sich auch anschauen.

NEU START – Flugwochenende in Neuhausen

Am 22. und 24. Mai 2026 findet auf dem Flugplatz Cottbus-Neuhausen unter dem Titel „NEU START“ ein großes Flugwochenende statt. Die Veranstaltung versteht sich nicht nur als Flugshow, sondern als Schaufenster für den Standort und für die Entwicklung der Luftfahrt in der Lausitz. Geplant ist ein Programm für Fachpublikum, Familien und Technikinteressierte: mit Flugvorführungen, Ausstellungen, Rundflügen, Technik zum Anfassen sowie Einblicken in Themen wie Drohnen, neue Mobilitätslösungen, Ausbildung, Luftfahrttechnik und flughafenaffine Unternehmen. Auch regionale Akteure und Unternehmen werden sich präsentieren.

Damit ist NEU START mehr als ein Event für Flugbegeisterte. Die Veranstaltung zeigt, welche Rolle der Standort Neuhausen im Strukturwandel der Lausitz spielen kann – als Technologie-, Forschungs- und Wirtschaftsstandort, aber auch als Ort, an dem Innovation sichtbar und erlebbar wird.

Wer sich also ein Bild davon machen will, was in Neuhausen entsteht, sollte sich dieses

Wochenende vormerken.

* BVLOS steht für *Beyond Visual Line of Sight*, also Flüge, bei denen der Pilot die Drohne nicht mehr mit bloßem Auge sieht. BVLOS Area Lausitz bedeutet ein Test- und Betriebsgebiet für Drohnenflüge außerhalb der direkten Sichtweite.

Infokasten

Pressekonferenz und Netzwerkveranstaltung, inkl. Drohnenshow

Bemannte und unbemannte Luftfahrt - Innovationen und Trends

21. Mai 2026

Industrie – und Handelskammer Cottbus

Sichern Sie sich die letzten Plätze, melden Sie sich hier an:



NEU START – Das Flugwochenende in Neuhausen

22. und 24. Mai 2026

Flugplatz Cottbus-Neuhausen

Programm, Zeiten und Informationen:

www.neustart-aero.de

BU: Der Verkehrslandeplatz Neuhausen ist ein wichtiger Faktor für die wirtschaftliche Perspektive der Lausitz. Seit Beginn der zielgerichteten Entwicklung des Standorts wird dort auf Drohnentechnologie gesetzt. (Foto: Tudyka)

Zitatkasten:

Mehr als eine Startbahn

„Mit NEU START bringen wir nach acht Jahren erstmals wieder ein großes Event auf den Flugplatz, das Aufmerksamkeit weit über die Region hinaus erzeugt. Für uns steht die Veranstaltung für den tatsächlichen Neustart des Standortes.

Mit der neuen Infrastruktur ist heute ganzjähriger Flugbetrieb unter deutlich besseren Bedingungen möglich. Das Interesse wächst – die Hangarkapazitäten sind bereits weitgehend gebunden. Ein besonderer Vorteil ist die Einbindung in die BVLOS Area Lausitz, die künftig den parallelen Betrieb von bemannter und unbemannter Luftfahrt ermöglicht.

Jetzt geht es darum, den Standort weiterzuentwickeln – mit neuen Gebäuden, dem geplanten Mobility Campus und mehr Aufenthaltsqualität. Unser Ziel ist ein lebendiger Flugplatz, der wirtschaftlich wirkt und in die Region hinein ausstrahlt.“

Torsten Höhn, Geschäftsführer Verkehrslandeplatz Cottbus-Neuhausen

(Foto: Tudyka)

Zitatkasten:

Wichtiger Baustein im Strukturwandel

„Der Verkehrslandeplatz Cottbus-Neuhausen ist ein wichtiger Baustein im Strukturwandel. Mit den Investitionen der vergangenen Jahre ist hier eine Infrastruktur entstanden, die neue wirtschaftliche Perspektiven eröffnet – insbesondere in den Bereichen Luftfahrt, Drohnentechnologie, Forschung und Ausbildung. Mit NEU START wollen wir den Standort sichtbar machen, Partner zusammenbringen und zeigen, welches Potenzial hier vorhanden ist. Für uns geht es dabei ganz konkret um Arbeitsplätze, Wertschöpfung und Zukunftsperspektiven für die Region. Neuhausen soll sich als Standort für flugaffines Gewerbe und neue Mobilität in Südbrandenburg etablieren.“

Dieter Perko, Bürgermeister Gemeinde Neuhausen/Spree (Foto: Tudyka)

„Wir dürfen jetzt keine Zeit verlieren“

Interview mit Peter Pfeifer, Vorstand 3D-Aero e. V., zum Event NEU START in Neuhausen

Warum braucht es diese Messe gerade jetzt in Neuhausen?

Die wichtigsten Investitionen am Verkehrslandeplatz Cottbus-Neuhausen wurden Ende 2025 abgeschlossen. Jetzt dürfen wir keine Zeit verlieren, denn Zeit ist bekanntlich Geld. Entscheidend ist nun, Investoren im Bereich der bemannten und unbemannten Luftfahrt zu gewinnen. Deutschland verliert derzeit jeden Monat Industriearbeitsplätze. Deshalb ist es zwingend notwendig, neue Arbeitsplätze und Perspektiven für die Menschen in der Region zu schaffen. Genau dazu soll NEU START beitragen.

Was unterscheidet NEU START von klassischen Luftfahrt- oder Technologiemesen?

Ein Standort, in den rund 20 Millionen Euro investiert wurden, braucht zwei bis drei Jahre intensives Marketing, um regional und national bekannt zu werden. Wir sprechen deshalb bewusst noch nicht von einer großen Luftfahrtmesse. Die Betonung liegt auf „noch“. NEU START ist als jährlich wiederkehrende Veranstaltungsreihe geplant, die Schritt für Schritt wachsen soll. In diesem Jahr rechnen wir mit etwa 25 bis 30 Ausstellern und Akteuren – das ist ein Anfang, aber ein wichtiger.

Wen wollen Sie konkret erreichen – Start-ups, Industrie, Investoren?

Die Luftfahrt entwickelt sich technologisch gerade sehr dynamisch, sowohl im bemannten als auch im unbemannten Bereich. Themen wie elektrische Antriebe oder autonome Systeme werden stark an Bedeutung gewinnen. In der Drohnenwirtschaft stehen wir erst am Anfang, viele Firmen werden expandieren, neue Start-ups werden entstehen. Wir sind überzeugt, dass Neuhausen sich hier einen Teil dieses Marktes sichern kann. Erste Ansiedlungen sind bereits in Vorbereitung, und es laufen weitere Gespräche mit Investoren.

Welche Themen oder Anwendungen stehen im Mittelpunkt?

Ein Schwerpunkt ist die autonome Luftfahrt. Dazu gibt es ein internationales Symposium, das hochkarätig besetzt ist und simultan übersetzt wird. Anmeldungen liegen bereits aus mehreren europäischen Ländern und sogar aus Afrika vor. Gezeigt wird moderne Technologie der autonomen Luftfahrt in Theorie und Praxis. Anwendungen wie Medikamententransporte, Ersatzteillogistik, Blut- und Gewebeproben oder Einsätze in Land- und Forstwirtschaft werden in

den nächsten Jahren zum Alltag gehören. Genau diese Entwicklungen wollen wir in Neuhausen zeigen.

Was wäre für Sie ein messbarer Erfolg dieser Messe – ganz konkret?

NEU START ist für uns ein wichtiges Marketinginstrument für den Standort. Trotz begrenzter öffentlicher Mittel ist es gelungen, eine breite Kampagne auf Landes- und Bundesebene auf die Beine zu stellen und viele Unterstützer zu gewinnen – von der Gemeinde über Vereine bis zu vielen engagierten Bürgern. Ein messbarer Erfolg ist für uns, wenn tausende Besucher vom 21. (22. müsste es heißen) bis 24. Mai nach Neuhausen kommen, sich für den Standort interessieren und neue Kontakte und Projekte entstehen. Dann hat NEU START seinen Zweck erfüllt.

BU: Peter Pfeifer (li.), Vorstand 3D-Aero e. V. und Initiator von NeuStart (zu NEU START ändern), mit Florian Helm von der Autonom Elektrisch Fliegen (AEF) gGmbH Kamenz. Auch AEF nimmt an der Messe teil. (Foto: Tudyka)